

IBEB – Jahresbericht 2019

Liebe Leserinnen und Leser,

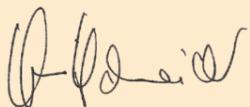
2019 war ein Jahr, das vielfach im Zeichen des mittlerweile in Kraft gesetzten *Landesgesetzes über die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (KiTaG)* stand. Waren es zu Beginn des Jahres die Auseinandersetzung über Entwürfe und die parlamentarische Beratung, so wird jetzt deutlich, dass die Umsetzung des Gesetzes für alle in der im Gesetz so genannten „Verantwortungsgemeinschaft“ ein Kraftakt ist. Mit dem V. KiTa-Kongress in Koblenz haben wir hierzu erste Impulse gegeben und werden die Umsetzung dieser weitreichenden Veränderungen begleiten.

Ein wenig stolz sind wir, dass wir 2019 gleich zwei Bücher veröffentlichen konnten. Das eine („*Qualität im Diskurs entwickeln*“) zeigt, wie sich Diskurs auf allen Ebenen Qualität entwickeln kann, das andere („*Demokratiepädagogik in Kindertageseinrichtungen*“) will (auch anlässlich von 30 Jahren Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen) dazu ermuntern und Anregungen geben, demokratische Werte in der Kita zu leben.

Zu den zahlreichen Begegnungen bei unseren Veranstaltungen mit pädagogischen Fachkräften, Fachberatungen, Trägern, Jugendämtern und vielen mehr ist im Jahr 2019 ein weiteres Format hinzugekommen: *IBEB unterwegs*; damit wollen wir weiter in den Diskurs mit denen treten, die in den Kindertageseinrichtungen tagtäglich Bildung, Erziehung und Betreuung umsetzen.

Wir freuen uns auf weitere fruchtbare Begegnungen, Auseinandersetzungen und Initiativen zum Wohl aller Kinder!

Herzliche Grüße aus Koblenz



Prof. Dr. Armin Schneider

Veranstaltungen

In dieser Rubrik möchten wir auf alle Veranstaltungen im Jahr 2019 zurückblicken. Nähere Informationen stellen wir auch auf unserer Homepage www.ibeb-rlp.de zur Verfügung.

V. KiTa-Kongress

Unter dem Motto „*Zwischen Umbruch und Aufbruch*“ nahmen 320 Teilnehmer*innen aus den Arbeitsfeldern der Kindertagesbetreuung am V. KiTa-Kongress in der Hochschule Koblenz teil. Dazu eingeladen hatten das IBEB und das rheinland-pfälzische Bildungsministerium. Die anwesenden



Ministerin Dr. Stefanie Hubig

Quelle: IBEB/Frey

Fach- und Leitungskräfte, Vertreterinnen und Vertreter von Trägern, Gewerkschaften, Fachschulen, der Wissenschaft und sonstiger Organisationen sowie aus der Elternschaft nahmen die Gelegenheit wahr, mit der rheinland-pfälzischen Bildungsministerin, Dr. Stefanie Hubig über das kürzlich vom Landtag beschlossene KiTaG zu diskutieren. Darüber hinaus unterzog Prof. Dr. Stefan Sell von der Hochschule Koblenz in seinem zweiten Hauptvortrag die Themen Finanzierung und Personalbemessung des KiTaG einer kri-



V. KiTa-Kongress

Quelle: IBEB/Frey

tischen Prüfung. Insgesamt wurde „...erkennbar, dass das neue Gesetz eine Verbesserung darstellt, gleichzeitig aber auch noch Möglichkeiten der Optimierung aufzeigt“, so Prof. Dr. Armin Schneider. Die Umsetzung in die Praxis stellt eine große Herausforderung dar und bedarf einer umfangreichen Unterstützung. Weitere Informationen finden Sie unter



Prof. Dr. Stefan Sell

Quelle: IBEB/Frey

folgendem Link: www.hs-koblenz.de/ibeb/V-kita-kongress

IBEB-Diskursforen

Im Rahmen dieses Veranstaltungsformates wurden im Jahr 2019 insgesamt zwei IBEB-Diskursforen zu folgenden Themen durchgeführt:

- ◇ 18. April 2019: „Arme Kinder: Kann frühe Bildung eine gleichberechtigte Teilhabe schaffen?“ in Dannstadt.
- ◇ 27. November 2019: „Quereinstieg in den Erzieher*innenberuf – eine adäquate Antwort auf den Fachkräftemangel?“ in Trier.



IBEB-Diskusforum Trier

Quelle: IBEB

Die Dokumentationen beider IBEB-Diskursforen, die die Impulse und wesentlichen Informationen beinhalten, sind unter folgendem Link abrufbar: www.ibeb-rlp.de

Wissenschaft-Praxis-Transfer (WPT)

Zwei Termine fanden im Jahr 2019 im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe statt (www.hs-koblenz.de/ibeb/wpt):

- ◇ 22. Mai 2019: „Sinn und Unsinn von QM? – aktuelle Entwicklungen“ mit den Referent*innen Melanie Schmid, M.A. und Prof. Dr. Ralf Haderlein
- ◇ 24. Oktober 2019: „Kindeswohlgefährdungen erkennen und professionell handeln“ mit den Referent*innen Prof. Dr. Kathinka Beckmann und Prof. Dr. Kurt-Peter Merk



WPT Sinn und Unsinn von QM?, Koblenz.

Quelle: IBEB

Qualitätsentwicklung im Diskurs

Im Ansatz *Qualitätsentwicklung im Diskurs* wurden bisher 211 Kindertageseinrichtungen in Rheinland-Pfalz zertifiziert (Stand: Dezember 2019). Weitere 90 Kindertageseinrichtungen befinden sich aktuell noch im Schulungsprozess. Darüber hinaus ist die Arbeit mit dem Ansatz in weiteren 29 Kindertageseinrichtungen bereits konkret geplant. Insgesamt beläuft sich die Reichweite von *Qualitätsentwicklung im Diskurs* auf mittlerweile 330 Kitas, dies entspricht bei 2.527 rheinland-pfälzischen Kindertageseinrichtungen etwa 13% der Einrichtungen in Rheinland-Pfalz. Diese Kitas befinden sich in den folgenden Regionen: Altenkirchen, Bad Dürkheim, Bad Kreuznach, Donnersbergkreis, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Idar-Oberstein, Koblenz, Mayen-Koblenz, Neuwied (Landkreis), Neuwied (Stadt), Landau, Rhein-Lahn-Kreis, Südliche Weinstraße, Speyer, Westerwaldkreis, Südwestpfalz. Das umfasst 15 von 41 Jugendamtsbezirken in Rheinland-Pfalz.

Um den Ansatz nachhaltig implementieren zu können, bietet das IBEB folgende Formate an: Die regionalen Fachtage dienen dem kontinuierlichen und umfassenden Informationstransfer und ermöglichen zwischen dem IBEB und den teilnehmenden Einrichtungen und Trägern einen fachlich-vertieften Austausch. Darüber hinaus sollen die Verantwortlichen der Regionalpolitik darin unterstützt werden, ihre strategischen Planungen hinsichtlich der diskursiven Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung zu planen und zu konkretisieren. Diese Möglichkeit bietet das IBEB im Rahmen der Steuerungskreise.

Um die fortwährende Auseinandersetzung mit der eigenen Qualität mithilfe des Ansatzes *Qualitätsentwicklung im Diskurs* und einen einrichtungsübergreifenden regionalen Austausch zu unterstützen, werden für alle zertifizierten Kindertageseinrichtungen sowohl das Format der *QiD*-Werkstatt (durch das IBEB organisiert) als auch Veranstaltungen der jeweiligen Region als Voraussetzung zur Folgezertifizierung angeboten. Das Format der *QiD*-Werkstatt wurde im Jahr 2019 in den Regionen Bad Dürkheim, Eifelkreis Bitburg-Prüm sowie Koblenz angeboten.



QiD-Werkstatt, Bad Dürkheim.

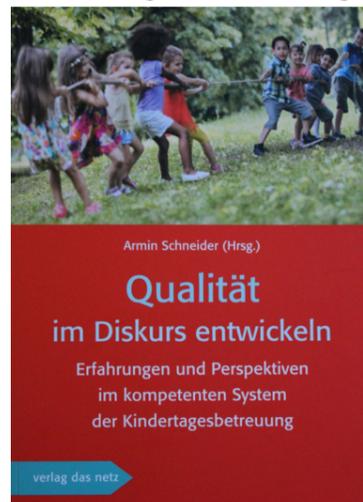
Quelle: IBEB

Das jährliche Kooperationstreffen, das zwischen den in der Region für *QiD* Verantwortlichen (z.B. Fachberatung) und dem IBEB stattfindet, ermöglicht einen überregionalen Erfahrungsaustausch im Hinblick auf die kontinuierliche Implementierung des Ansatzes vor Ort.

Um die Nachhaltigkeit und den Austausch auf allen Ebenen zu begegnen, haben sich auch in diesem Jahr die Prozessbegleiter*innen zu einem Treffen zusammengefunden.

Publikationen 2019

Schneider, A. (2019)(Hrsg.). *Qualität im Diskurs entwickeln. Erfahrungen und Perspektiven im kompetenten System der Kindertagesbetreuung*. Weimar: verlag das netz.



Diese Publikation stellt ein Gemeinschaftswerk aller Mitarbeitenden des IBEB dar. Gemeinsam möchte das Koblenzer Institut die Qualität des kompetenten System durch den ständigen Dialog weiterentwickeln. Hierfür hat Prof. Dr. Armin Schneider als Herausgeber in dieser Publikation Erfahrungen und Perspektiven im kompetenten System der Kindertagesbetreuung wissenschaftlich aufbereitet.

Schneider, S.; Schieler, A; Swat, M.; Roos, D. (2019). Inklusion: In Vielfalt stark werden! In: *KiTa aktuell* HRS 11/2019. S. 229-231.



Schneider A. & Jacobi-Kirst C. (2019) (Hrsg.). *Demokratiepädagogik in Kindertageseinrichtungen. Partizipation von Anfang an*. Opladen, Berlin & Toronto: Verlag Barbara Budrich.



Wyrobnik, I. (2019). Janusz Korczak als Sozialpädagoge – oder: wie laute für Korczak die Soziale Frage? In: Birgmeier, B.; Mührel, E.; Winkler, M. (Hrsg.): *Sozialpädagogische Seiten-Sprünge. Einsichten von außen, Aus-sichten von innen: Befunde und Visionen zur Sozialpädagogik*, Weinheim/Basel 2019, S. 250-256.

Roos, D. (2019). Kommunikation mit Kindern gestalten. In: KiTa aktuell 9/2019 HRS, S.180-182. Online abrufbar unter: www.kita-fuchs.de/en/ratgeber-paedagogik/beitrag/kommunikation-mit-kindern-gestalten/.

Schmid, M. (2019). Nutzung von digitalen Medien und E-Learning durch pädagogische Fachkräfte in Kitas. Auswertungsbericht zur Online-Befragung. Koblenz: Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz.

Schneider, A. (2019). Kreativität und Qualitätsmanagement – ein Widerspruch? In: Braun, D., Boll, A., Krause, S. (Hrsg.). *Fantasie ohne Grenze. Ein Diskurs über Kreativität in der Frühpädagogik*. Weimar: verlag das netz. S. 155-159.

Pohlmann, U., Schieler, A. (2019). Kreativität in der sozialwissenschaftlichen Forschung mit Kindern. In: Braun, D., Boll, A., Krause, S. (Hrsg.). *Fantasie ohne Grenze. Ein Diskurs über Kreativität in der Frühpädagogik*. Weimar: verlag das netz, S. 169-176.

Wyrobnik, I. (2019). Entfaltung von Kreativität bei Kindern durch gleiches Material in großer Menge. In: Braun, D., Boll, A., Krause, S. (Hrsg.). *Fantasie ohne Grenze. Ein Diskurs über Kreativität in der Frühpädagogik*. Weimar: verlag das netz, S. 147-154.

Schmid, M. (2019). Data Literacy / digitale Kompetenz von pädagogischen Fachkräften in Kitas. Auswertungsbericht zur Online-Befragung. Koblenz: Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz.

Schieler, A. (2019). Einblicke in die mittelbare pädagogische Arbeit in Kitas. Arbeitszeiten für Vorbereitungen, Dokumentationen und Elternarbeit. In: KiTa aktuell HRS 4/2019. S. 91-93.

Wyrobnik, I. (2019). Vom Glück (in) der Kindheit, Ressourcenwerkstatt, Bamberg. www.ressourcenwerkstatt.de/wp-content/uploads/2019/01/Paedagogik-des-Gluecks.pdf

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Haderlein, R. (2019). *DKLK-Studie 2019. Befragung zur Wertschätzung und Anerkennung von Kita-Leitungen*. Düsseldorf: Wolters Kluwer.

Wyrobnik, I. (2019). Ein Plädoyer für mehr Alltagspartizipation in der Kita. In: KiTa aktuell HRS 3/2019. S. 56-58.

Schmid, M. (2019). Digitale Kompetenz - Anforderungen für pädagogische Fachkräfte in Kitas. Digitale Herausforderungen kompetent begegnen – welches Rüstzeug Sie benötigen. In: KiTa aktuell 2/2019 NRW, S. 38-40 & HRS, S. 35-37.

Wyrobnik, I. (2019). Elementarpädagogische Theorien. In: Neuß, N. (Hrsg.). *Grundwissen Elementarpädagogik*, 4. Aufl. Berlin: Cornelsen-Verlag. S. 122-133.

Herausgeberschaft Armin Schneider

- ◇ kita aktuell – Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland
- ◇ Blaue Reihe Management Soziales und Gesundheit, Walhalla Verlag

Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit präsentierte sich das IBEB im Jahr 2019 mit allen relevanten Themen auf der IBEB-Homepage. Neben diesem Medium wurde ebenso der Infobrief Fokus Kinder genutzt. Hierzu finden Sie untenstehend nähere Informationen. Auch mit dem Fachbereich Sozialwissenschaften der Hochschule Koblenz steht das IBEB im intensiven und regelmäßigen Austausch.

◇ Fokus Kinder „FoKi“

Das IBEB gab auch im Jahr 2019 wieder allen Interessierten die Möglichkeit, sich im Rahmen von zwei Ausgaben des FoKi über aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich der Kindertagesbetreuung zu informieren. Die Verbreitung erfolgte auf unserer IBEB Homepage und über einen Verteiler mit über 1.250 Abonnent*innen. In der Mai-Ausgabe griff das IBEB aktuelle Themen wie die Kindertagespflege sowie den Fachkräftebedarf insgesamt auf. Mit der November-Ausgabe widmete sich das IBEB aus aktuellem Anlass dem 30-jährigen Jubiläum der Kinderrechte. www.hs-koblenz.de/ibeb/infobriefe

◇ Buchvorstellung Demokratiepädagogik

Am 20.11.2019, anlässlich des 30. Jahrestages der Deklaration der UN-Kinderrechtskonvention, wurde das Buch „Demokratiepädagogik in Kindertageseinrichtungen“ von den beiden Herausgebern, Prof. Dr. Armin Schneider und Carmen Jacobi-Kirst sowie der Vize-Präsidentin des rheinland-pfälzischen Landtages, Astrid Schmitt, der Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig, und den Vertreterinnen der DRK-Kita Mainzelkinder vorgestellt. Demokratische Werte sind bereits in Kindertageseinrichtungen von Bedeutung und müssen



Buchvorstellung, *Demokratiepädagogik in Kindertageseinrichtungen* Quelle: IBEB

dort eingeübt und gelebt werden. Dies war der Tenor bei der Vorstellung des Buches in der Kita Mainzelkinder.

◇ 20. November, Internationaler Tag der Kinderrechte

Anlässlich des Tages der Kinderrechte (20. November), der sein 30 jähriges Jubiläum feierte, plante das IBEB eine Auswahl von themenbezogenen Aktionen, Anregungen und In-



Interviews des Jahres 2019, welche explizit die Kinderrechte ins Zentrum des Geschehens rückten, mit der Öffentlichkeit zu teilen. Den Mitarbeiter*innen des IBEB war es ein Anliegen, Perspektiven unterschiedlicher Mitmenschen im Kontext der Kinderrechte aufzuzeigen (Bäcker*in, Nachbar*in, Bürgermeister*in, Kinder, Übungsleiter*innen, Großeltern, Geschwister, Minister*in, Polizist*in etc.).

Vorstand & Beiräte

Das IBEB nutzte auch im Jahr 2019 die wertvollen Gremien des IBEB-Vorstandes sowie des IBEB-Beirates, die der Begleitung sowie Unterstützung des IBEB-Teams dienen. Im Jahr 2019 fanden insgesamt drei Vorstandssitzungen mit den Schwerpunkten KiTaG RLP, Forschungsprojekte und



IBEB-Beirat

Quelle: IBEB

Veranstaltungsformate des IBEB statt. In der einmal jährlich stattfindenden IBEB-Beiratssitzung wurden die Schwerpunkte: KiTaG RLP, KiQuTG sowie das kompetente System der Kindertagesbetreuung aufgegriffen und diskutiert. Darüber hinaus tagte der *QiD*-Beirat drei Mal im Jahr 2019 zu den zwei Forschungsprojekten: *QiD*-Vielfalt (Schwerpunkte: Auswertung qualitativer Daten, Erprobungsphase, Weiterentwicklung der Praxismaterialien) sowie *QiD*-digitale Kompetenzen (Schwerpunkte: Vorstudien, Datenerhebung und -auswertung).

Fachwissenschaftliche Aktivitäten

Vernetzung & Kooperation

◇ Neues Format: IBEB unterwegs

Mit IBEB unterwegs geht das Institut neue Wege. Das Format beruht auf der Idee, den Kontakt zwischen dem IBEB und der Kita-Praxis in Rheinland-Pfalz zu pflegen sowie die Einrichtungen und ihre Konzepte intensiver kennenzulernen. Wechselnde IBEB-Tandems besuchen in diesem Format die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege. Mehr Informationen finden Sie unter: www.ibeb-rlp.de.

◇ Jährliches Treffen von Kindheitsinstituten

Im März 2019 trafen sich Vertreter*innen verschiedener Institute aus ganz Deutschland in diesem Jahr in München. Dazu gehören das Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP) aus München, das niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Erziehung (nifbe) mit Sitz in Osnabrück, das Kompetenzzentrum Frühe Bildung (KFB) der Hochschule Magdeburg-Stendal, das Deutsche Jugendinstitut (DJI) aus München sowie das Koblenzer Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz (IBEB). Aktuell stellen der zunehmende Fachkräftebedarf

und die gleichzeitig steigenden Anforderungen einer qualitativ hochwertigen Erziehung, Bildung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen in den unterschiedlichen Regionen wesentliche Herausforderungen für alle Akteur*innen der Kindertagesbetreuung dar.

◇ Bildungsfrühstück: Multiprofessionelles Arbeiten in Kitas – Welche Kita-Teams brauchen wir in Zukunft?

Am 10. April 2019 fand das zweite Bildungsfrühstück der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) statt, welches dieses Mal gemeinsam mit dem Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz (IBEB) in Koblenz durchgeführt wurde. Insgesamt nahmen ca. 35 Akteur*innen aus dem Bereich der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung teil. Auch das Bildungsministerium beteiligte sich als Kooperationspartner an der Veran-



Bildungsfrühstück DKJS

Quelle: IBEB

staltung. Bei einem gemeinsamen Frühstück wurde darüber diskutiert, wie multiprofessionelles Arbeiten in Kita-Teams gelingen kann.

◇ Austausch über Forschungsprojekte zum Thema Vielfalt und Inklusion

Am 17./18. Juni 2019 organisierte das IBEB einen Austausch im Rahmen von Forschungsprojekten, die zum Thema Vielfalt und Inklusion stattfinden. Vertreter*innen des Niedersächsischen Institutes für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) aus Osnabrück, des Forschungsverbundes der Universität Hildesheim, des Kompetenzzentrums Frühe Bildung der Hochschule Magdeburg-Stendal sowie des IBEB mit dem Projekt *QiD* – In Vielfalt stark nahmen an dem Treffen teil. Der Austausch offenbarte die unterschiedlichen Forschungsperspektiven auf das Thema Vielfalt sowie die Schnittmengen der verschiedenen Projekte und findet seine Fortsetzung im kommenden Jahr 2020.

◇ Armin Schneider in den Expertenbeirat zum Monitoring des Gute-KiTa-Gesetzes (KiQuTG) berufen

Prof. Dr. Armin Schneider ist seit 2019 in den Expertenbeirat des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) als Wissenschaftler der Hochschule Koblenz berufen. Der Expertenrat begleitet das Monitoring des Gute-Kita-Gesetzes (Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege - KiQuTG).



◇ KitaAkademie

Gemeinsam mit der Kommunal-Akademie bietet das IBEB seit 2018 eine Seminarreihe zum Thema Management und Qualitätsentwicklung von Kindertageseinrichtungen an. Diese Tandem-Fortbildung richtet sich an Kita-Träger sowie deren Kita-Leitungen. Folgendes Seminar hat im Jahr 2019 stattgefunden:

- 17./18. Oktober 2019 Modul 2: Träger und Leitung, Referent*in: Prof. Dr. Ralf Haderlein und Melanie Schmid, M.A.

Unter der Rubrik Ausblick finden Sie weitere Informationen zum Angebot der KitaAkademie im Jahr 2020.

◇ Beratungsprojekt: Kita-Zweckverband – Fusion 2020

Die Verbandsgemeinden Rheinböllen und Simmern haben einen gemeinsamen Kita-Zweckverband gegründet, der aus verschiedenen kommunalen Kindertageseinrichtungen besteht. Der damit verbundene Veränderungsprozess der Trägerstrukturen hin zu einem Zweckverband wird unter Beteiligung der Betroffenen vom IBEB begleitet, um gemeinsam die Qualität - insbesondere der Kindertageseinrichtungen - zu unterstützen.

Kindertagesstätten-Zweckverband
Simmern-Rheinböllen

gemeinsam großartig



Forschung & Evaluation

◇ Monitoring: Evaluation der Kita-Daten

Das Monitoring des IBEB beschäftigt sich kontinuierlich mit der Evaluation von erhobenen Daten im Feld der Kindertagesbetreuung. Die Analysen erscheinen zusammengefasst im Bericht „Fokus Kinder“ (FoKi) des IBEB. Im Forschungszentrum stehen dem IBEB ab dem 1. Quartal 2020 voraussichtlich ergänzend zu den bisherigen Daten die Berichtsjahre 2007, 2012 und 2019 in formalanonymisierter Form zur Verfügung.

Aktuelle Forschungsprojekte

◇ Digitale Kompetenzen stärken - Qualitätsentwicklung im Diskurs verstetigen: wie pädagogische Fach- und Führungskräfte die Digitalisierung für sich nutzen und gestalten können. (QiD – Digitale Kompetenzen)

In diesem Forschungsprojekt setzt sich das IBEB mit der nachhaltigen Weiterentwicklung des etablierten Ansatzes QiD durch die Erweiterung einer digitalen Lernplattform, in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz, auseinander. Das Projekt läuft seit Januar 2019 für drei Jahre unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Armin Schneider.

In 2019 wurden die ersten drei Phasen des Projektes bearbeitet: zunächst erfolgte die Auswertung und Veröffentlichung zweier Pre-Studien sowie die Erarbeitung der theoretischen Grundlagen des Projektes. In Teilprojekt I wurde eine Synopse zu gängigen Lernplattformen erstellt und kriterienbasiert OpenOLAT für die Umsetzung des Projektes ausgewählt. Zudem wurden zehn Interviews mit e-Learning-Expert*innen unterschiedlicher Ebenen geführt und qualitativ

ausgewertet. In Teilprojekt II erfolgten vertiefende Erhebungen im Praxisfeld: Gruppendiskussionen mit Kita Fachkräften sowie Interviews mit QiD-Prozessbegleiter*innen und IBEB-Mitarbeiter*innen.

◇ Qualitätsentwicklung im Diskurs – In Vielfalt stark werden

Nach einer inhaltlichen Überarbeitung des QiD-Ordners, der Überarbeitung des Leitfadens für Prozessbegleitungen sowie der Entwicklung unterstützender Formate, konnte in 2019 die Erprobungsphase mit den Prozessbegleiterinnen Michaela Gabel und Thea Pfeffer im Zeitraum Januar 2019 – Oktober 2019 durchgeführt werden. Am 6. Mai 2019 wurde der Fachtag: „Wir sitzen alle in einem Boot – Kindertagesbetreuung: In Vielfalt stark werden“ durchgeführt. Anschließend wurde die Erprobungsphase ausgewertet. In diesem Rahmen erfolgten Feedbackschleifen und Reflexionsgespräche mit Prozessbegleiter*innen sowie Auswertungstelefonate mit den Tandems der einzelnen Einrichtungen. Aus diesen Erkenntnissen erfolgten Ableitungen für den Ansatz und eine finale Überarbeitung des QiD-Ordners. Veröffentlichungen sind im Jahr 2020 zu erwarten.

Vorträge

Folgende Vorträge der genannten Personen, fanden in den aufgeführten Organisationen zu den nachstehenden Themen statt:

Xenia Roth

- ◇ „Familienzentrum“, QiD-Fachtag am 26. November 2019 im Eifelkreis Bitburg-Prüm.



Xenia Roth

Quelle: IBEB

Dipl. Soz.-Päd., B.A. Sylvia Herzog

- ◇ Darstellung der Kindertagesbetreuung in Deutschland/Rheinland-Pfalz im Rahmen eines Austausches mit der Besuchergruppe der China Early Childhood Education Conference am 28. Juni 2019 im Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz in Mainz.
- ◇ „Zwischen den Welten – Gestaltung von Übergängen“, QiD-Fachtag am 13. Juni 2019 sowie „Elternbeteiligung/Familienorientierung“ am 20. November 2019 im Landkreis Neuwied.
- ◇ „Bedarfsorientierung“, QiD-Werkstatt am 26. Juni 2019 im Landkreis Bitburg-Prüm sowie „Bedarfsorientierung in Bezug auf Eltern/Familien“ am 17. Oktober 2019 in Bad Dürkheim.



Dr. Andy Schieler

- ◇ „QiD – In Vielfalt stark werden“, Fachtag „Wir sitzen alle in einem Boot“ am 06. Mai 2019 in Koblenz auf dem Rheinschiff MS „Confluentia“.
- ◇ „Qualitätsentwicklung im Diskurs“, Jugendhilfeausschusses am 14. Mai 2019 in Altenkirchen.
- ◇ „Doing inclusion with QiD – quality development in discourse, The dots we are“, EECERA am 23. August 2019 in Thessaloniki.
- ◇ „Qualitätsentwicklung im Diskurs“, QiD-Fachtag am 21. Oktober 2019 in Neuwied Stadt.

Prof. Dr. Armin Schneider

- ◇ „Brücken verbinden – Übergänge so gestalten, dass Kinder daran wachsen“, didacta am 22. Februar 2019 in Köln.
- ◇ „Sorge um Kinder“, Internationales Symposium „Horizonte der Sorge“ an der Karl-Franzens Universität am 15. März 2019 in Graz.
- ◇ „Brücken verbinden – Übergänge gestalten“, Fachtag *Qualitätsentwicklung im Diskurs* am 25. September 2019 im Landkreis Neuwied.
- ◇ „Personalmanagement – Chancen und Herausforderungen für Träger und Leitung“, *Qualitätsentwicklung im Diskurs* am 26. September 2019 im Landkreis Altenkirchen.
- ◇ „Fachkräfte gewinnen – entwickeln – halten“, Fachkongress Fachkräfteoffensive für die Frühkindliche Bildung der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag am 26. Oktober 2019 in Wiesbaden.
- ◇ „Karrieren im Arbeitsfeld?! Strukturelle Aspekte von Ein-, Um- und Aufstieg“, Keynote im Rahmen des Wiff-Bundeskongresses am 03. Dezember 2019 in Berlin: online abrufbar: www.weiterbildungsinitiative.de/index.php?id=2068

Dr. Marina Swat

- ◇ „QiD – In Vielfalt stark werden“, Vorstellung des Projekts im Rahmen der nifbe Tagung unter dem Titel: „Vielfalt im Dialog - Vernetzung stärken“ Forschung nah an Praxis, Praxis nah an Forschung am 01. Oktober 2019 in Osnabrück.

Prof. Dr. Ralf Haderlein & Melanie Schmid, M.A.

- ◇ „Sinn und Unsinn von QM – aktuelle Entwicklungen“, Wissenschaft-Praxis-Transfer des IBEB am 22. Mai 2019.

Ausblick

Das IBEB-Format „Wissenschaft-Praxis-Transfer“ (WPT) wird zu folgenden Themen im Jahr 2020 stattfinden:

- ◇ Am 15. Mai 2020 zum Thema: „Selbstbildung schützt vor Planung nicht! Gedanken zur Didaktik in der Kita.“ mit den Referent*innen Prof. Dr. Wolfgang Beudels und Dr. des. Astrid Boll.
- ◇ Am 04. November 2020 unter dem Arbeitstitel „Bedeutung systemischen Handelns in der Kindertagesbetreuung“ mit den Referentinnen Prof. Dr. Catherine Kaiser-Hylla und Xenia Roth.

- ◇ **KitaAkademie:** Diese Seminarreihe, welche im Jahr 2020 ihren zweiten Durchgang startet, richtet sich an Kita-Träger und Leitungen, die gemeinsam mit jeweils einem Vertreter*in an dem Lehrgang teilnehmen können. Hierbei handelt es sich um eine Zusammenarbeit zwischen der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz e.V. und dem IBEB. Ziel ist die Unterstützung der Träger in ihrer Verantwortung für das Management und für die Umsetzung von Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen. Weitere Hinweise zum Seminarangebot im Jahr 2020 sowie zum möglichen Zertifikatserwerb finden Sie auf der Homepage der Kommunal-Akademie: www.akademie-rlp.de/bweb/6.

- ◇ **Jährlicher Austausch** zwischen dem Ministerium für Bildung, den Instituten und den Studiengängen mit Schwerpunkt „Bildung in der Kindheit“ in Rheinland-Pfalz am 23. Januar 2020 im IBEB. Diese Veranstaltung dient der Vernetzung sowie dem Austausch zu aktuellen Entwicklungen zwischen den wissenschaftlichen Institutionen der Bildung in der Kindheit und dem Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz.

- ◇ Der **VI. KiTa-Kongress** des IBEB wird in diesem Jahr als Bundesfachkongress am 25. und 26. September 2020 unter dem Titel „**Kita im System der Fürsorge – Standortbestimmung und Neuorientierung**“ in den Räumlichkeiten des ZDF in Mainz in Kooperation mit dem Pestalozzi-Fröbel-Verband e.V. (pfv), dem Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. (DV) und dem Ministerium für Bildung stattfinden.

- ◇ **Jährliches Institutentreffen im Frühjahr 2020 in Stendal.** Insbesondere die Herausforderungen in Zeiten des wachsenden Fachkräftebedarfs und der gleichzeitig steigenden Anforderungen einer qualitativ hochwertigen Erziehung, Bildung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen in den unterschiedlichen Regionen werden Bestandteile des fünften Treffens der Institute sein, das in 2020 an der Hochschule Magdeburg-Stendal stattfindet.

- ◇ **Umsetzung KiTaG in Rheinland-Pfalz:** Rheinland-Pfalz hat das neue Landesgesetz über die Weiterentwicklung der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (KiTaG) verabschiedet. Dem IBEB ist es ein Anliegen, verschiedene Verantwortungsträger zu Wort kommen lassen, mit dem Ziel, die Kita-Praxis professionell im Umsetzungsprozess des KiTaG zu begleiten und die Qualität auf allen Ebenen zu stärken. Erste Beiträge (Podcasts) hierzu können Sie unter folgendem Link abrufen: www.ibeb-rlp.de.

- ◇ Abschluss des Projektes **Qualitätsentwicklung im Diskurs – In Vielfalt stark werden:** Das Forschungsprojekt befindet sich in der Abschlussphase. Im Rahmen des Fachtages am 20. Mai 2020 wird neben der Veröffentlichung des Ordnerskriptes soll auch die Zertifizierung der Kindertageseinrichtungen aus der Erprobungsphase vorgenommen werden. Darüber hinaus werden die Ergebnisse und Empfehlungen des Forschungsprojektes, eingebettet in Fachvorträge zum Thema Vielfalt aus unterschiedlichen Perspektiven am Fachtag vorgestellt. Alle Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.hs-koblenz.de/qid-vielfalt.